

pfarreiblatt

Ausgabe Nr. 8

15. – 28. Mai 2021

Katholische Pfarrei Ruswil



Lob des Unscheinbaren

Viel weniger bekannt als der Osterhase ist der Pfingstspatz. Er legt allen Leuten am Pfingstsonntag ein Grashälmelein auf den Fenstersims, eines von der Art, wie er es sonst zum Nestbau braucht. Das merkt aber nie jemand, höchstens ab und zu eine Hausfrau, die es sofort wegwischt. Der Pfingstspatz ärgert sich jedes Jahr grün und blau über seine Erfolglosigkeit und ist sehr neidisch auf den Osterhasen, aber ich muss ehrlich sagen, das mit den Eiern finde ich auch die bessere Idee.

Franz Hohler, Wegwerfgeschichten 1974, Der Pfingstspatz

Mir gefällt an Hohlers Geschichten dieser präzise Blick für das Kleine, Unscheinbare, vermeintlich Unwichtige! Kinder beherrschen diese Kunst sowieso. Ich erinnere mich, wie kurze Wege zusammen mit unseren noch kleinen Kindern endlos dauerten, weil es am Wegrand ja so viel zu entdecken gab! Wenn Erwachsenen gelingt, etwas von dieser Aufmerksamkeit zu bewahren oder sie gar wieder zu entdecken, wird ihr Leben reicher und spannender. Das Wahrnehmen des Mauerblümchens wird zum Lichtblick, der kurze Austausch mit der Nachbarin zum glücklichen Moment. Die kleinen Geschenke des Alltags zu sehen, macht diesen heller und fröhlicher. Gerade auch der Humor lebt vom genauen Blick und dem Entdecken der kleinen Absurditäten des Alltags.

Das Pfingstfest ist so ein Mauerblümchen. Vor Corona war es ein beliebter

Zeitpunkt, sich in den Stau Richtung Süden einzureihen oder einfach freie Tage oder ein Pfingstlager zu genießen. Doch was ist mit dem Ursprung, dem Pfingstereignis, wie es in der Bibel beschrieben ist? Theologisch ist Pfingsten ein ganz zentrales Fest! Es geht um die Erfahrung der unmittelbarer Nähe Gottes und um die Ermutigung, mit dieser Energie hinaus zu den Menschen zu gehen. Pfingsten ist der Auftrag, diese Welt im Geiste Jesu zu einem besseren Ort zu machen. Diese Ermutigung gilt Frauen wie Männern. Diese Pfingsterfahrung der Jüngerinnen und Jünger hat erst Kirche möglich gemacht. An Pfingsten ist aus einzelnen Menschen eine Weggemeinschaft geworden, mutig, einladend, aufgewinnende Weise offen für andere. So sind die ersten christlichen Gemeinden entstanden; suchend; um dem Glauben ringend; oft auch streitend; sich an der Botschaft Jesu orientierend.

Das Pfingstereignis wird in der Apostelgeschichte spektakulär beschrieben. Dabei war es wohl leise, ein innerer Prozess, für Aussenstehende kaum wahrnehmbar, von der Weltgeschichte achtlos beiseite gewischt wie der Grashalm des Pfingstspatzes. So ist auch an diesem Pfingstfest kein gewaltiges Ereignis zu erwarten, wohl aber zarte Berührungen des Geistes. Aufbrüche und Wendungen zum Guten geschehen sehr wohl, nämlich überall dort, wo Menschen mit feinen Sinnen wahrnehmen, wo sie selbst aus dem Unscheinbaren Hoffnung schöpfen.

Pfingsten wird möglich, wenn Menschen sich beGEISTern lassen; wo sie Geistkraft einlassen; Veränderung zulassen und wahrnehmen, wie Gott selbst in Mauerblümchen wirkt.

*Othmar Odermatt,
Pfarreiseelsorger*



Gottesdienste

Sonntag, 16. Mai 7. Ostersonntag

kein Gottesdienst in Sigigen

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche
Predigt Adrian Wicki

11.30 Tauffeier in der Pfarrkirche

17.00 Maiandacht Pastoralraum in der Pfarrkirche Werthenstein
Gestaltung Adrian Wicki Seite 5

Donnerstag, 20. Mai

19.00 Maiandacht in der Eschkapelle Seite 6

Sonntag, 23. Mai Pfingsten

09.45 Turmmusik zum Festtag

10.30 Pfingst-Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Predigt Toni Bucher
Musikalische Gestaltung Christoph Roos, Orgel und
Agnes Hunziker, Sopran Seite 6

Donnerstag, 27. Mai

19.00 Maiandacht in der Eschkapelle Seite 6

Aktuell

Dienstag, 18. Mai 09.30 Uhr

Pfarreiheim

LOSE&REDE Seite 5

Dienstag, 18. und 25. Mai

14.00 – 16.00 Uhr

**Kaffee und Begegnung
im Pfarrgarten** Seite 5

Rosenkranzgebete

in der Eschkapelle

Freitag 13.30 Uhr

Zum Glück sind Besuche und Telefonate möglich!

Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie einen Besuch, ein Gespräch wünschen, oder sonst etwas auf dem Herzen haben! Auch die Hauskommunion dürfen wir Ihnen auf Wunsch jederzeit vorbeibringen. Sie erreichen uns unter Tel. 041 496 90 60, Pfarramt Ruswil

Ihr Seelsorgeteam



Gedächtnisse

Sonntag, 16. Mai 10.30 Uhr

Jzt. für Margrith und Josef Kreienbühl-Käch, AWZ Schlossmatte, früher Ruediswilerstrasse 23; Hans und Marianne Emmenegger-Stockhausen, Sohn Hans-Rudolf Emmenegger und Tochter Astrid Emmenegger, Schwerzistrasse 37; Hans und Marie Grüter-Albisser, Weiermättli 4 und Familienangehörige; Hedwig und Hans Stirnimann-Haupt, Ruediswilerstrasse 42 und Sohn Hans Stirnimann-Helfenstein, Neuenkirch; Anna Amrein, Chastelehus

Kirchenopfer

16. Mai

Medienopfer

Für die Arbeit der Kirche in den Medien. Der bedeutende Einfluss der Medien – Presse, Film, Radio, Fernsehen, Social Media, usw. – kann die Kirche in ihrem Verkündigungsauftrag nicht unberührt lassen. Nur wenn ent-

sprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist es möglich, Medien mitzugestalten und der Botschaft des Evangeliums Widerhall zu verschaffen. Jede Gabe trägt dazu bei, dass die Kirche diese Verantwortung wahrnehmen kann.

IBAN CH34 8080 8002 9922 2163 9,
Schweizerische Bischofskonferenz, *Vermerk Mediensonntag 2021*

23. Mai Pfingsten

Priesterseminar St. Beat Luzern

Die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern bezweckt die Sicherstellung der Finanzen und der Infrastruktur für die Ausbildung zukünftiger Seelsorger*innen. Das Priesterseminar in Luzern, das Ausbildungsteam und deren Raumbedarf gehören dazu; denn ergänzend zum Theologiestudium an der theologischen Fakultät in Luzern oder anderswo, verfolgt das Ausbildungsteam folgende Ziele: Theologiestudent*innen zu einer lebendigen Kirchengemeinschaft zusammenzuführen, Im-

pulse zur Vertiefung des geistlichen Lebens zu geben, die Klärung der Berufung zu einem kirchlichen Dienst zu fördern und sie durch Praktika auf den pfarreilichen Einsatz vorzubereiten. Der Bischof dankt Ihnen für Ihre treue Unterstützung der Ausbildung zukünftiger Seelsorger*innen sowie Katechet*innen.

VESR 01-13624-5, Ref-Nr. 62 57590
11221 05232 02100 03330, *Bischöfliche Kanzlei 4502 Solothurn*

Kirchenopferstatistik

11. April

Behindertenseelsorge Luzern

Fr. 144.90

18. April

SGB Schweizerischer Gehörlosenbund

Fr. 120.30

25. April

JuBla Ruswil

Fr. 550.00

Bedingungen für das Feiern von Gottesdiensten

Seit dem 29. Oktober gilt für alle Gottesdienste neben der Maskentragepflicht eine Begrenzung (unabhängig von der Grösse des Raumes) auf 50 Personen. In Sigigen können maximal 30 Personen den Gottesdienst besuchen.

Die pandemiebedingten Einschränkungen sind für uns alle mühsam und herausfordernd. Wir sind Ihnen deshalb sehr dankbar für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Bis jetzt gab es nur wenige Gottesdienste, bei denen wir Besucher*innen an der Kirchentür abweisen und auf die Übertragung im Pfarreiheim verweisen mussten. Wir sind dankbar, dass wir in dieser schwierigen Zeit überhaupt die Möglichkeit haben, miteinander

Gottesdienst zu feiern.

Sämtliche Gottesdienste in der Pfarrkirche werden weiterhin online übertragen. Bitte beachten Sie den entsprechenden Link auf der Homepage der Pfarrei.

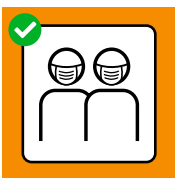
Bedingungen für Feiern in der Pfarrkirche Ruswil und der Bruderklausenkirche Sigigen:

- Gläubige, die sich in irgendeiner Form krank fühlen, sind gebeten zu Hause zu bleiben.

- Personen, die nicht im selben Haushalt leben, sind gebeten, Abstand zu halten.
- Es gilt im Kanton Luzern in allen öffentlich zugänglichen Räumen eine Maskentragepflicht. Bitte bringen Sie eine Schutzmaske mit.
- Die Kommunionhelfer*innen kommen zu Ihnen durch die freien Bankreihen. Die Kommunion erfolgt still.

Pfarramt Ruswil,

aktualisiert am 19. April 2021



Einladungen

Dienstag, 18. und 25. Mai

Kaffee und Begegnung im Pfarrgarten

Bis zu den Sommerferien ist der Pfarrgarten für Begegnungen offen. Jeden Dienstag ab 14.00 – ca. 16.00 Uhr (nur bei schönem Wetter) stehen Kaffee und Kuchen für Sie bereit. Sie dürfen spontan kommen und gehen, gerade wie es in den Zeitplan passt (bitte Eingang Schwerzstrasse benutzen). Ich freue mich auf weitere schöne Begegnungen und Gespräche. Selbstver-

ständiglich werden alle Schutzmassnahmen und die Richtlinien des Bundes eingehalten.

Für Fragen bin ich jeweils am Vormittag unter der Telefonnummer 041 496 90 63 im Pfarrhaus erreichbar. Herzlich willkommen!

Judith Hegglin-Fischer
Seniorenseelsorge



Sonntag, 16. Mai 17 Uhr Wallfahrtskirche Werthenstein

Maiandacht Pastoralraum Region Werthenstein

Der Monat Mai ist auch bekannt als Marienmonat. In der Pfarrkirche der Pfarrei Maria Namen Werthenstein laden wir jeden Sonntag (Pfingstsonntag ausgenommen) die Gläubigen aus dem Pastoralraum zu einer Maiandacht ein. Die Andachten wer-

den jeweils von einem / einer Seelsorger*in aus dem Seelsorgeteam gestaltet. Bei schönem Wetter bietet es sich an, sich zu Fuss oder mit dem Fahrrad auf den Weg zur Wallfahrtskirche zu machen. Sie alle sind uns herzlich willkommen.



Dienstag, 18. Mai 9.30 Uhr im Pfarreiheim

LOSE&REDE

Gesprächskreis in Ruswil.
Offen. Gemeinsam.
Füreinander



Miteinander reden – endlich etwas loswerden – endlich gehört werden: Wir machen weiter! Wir treffen uns im Pfarreiheim, wo wir ungestört durch fremde Geräusche zuhören und sprechen können. Selbstverständlich sind für uns genügend Abstand und Gesichtsmaske während den Gesprächen.

Erzählen, was einen beschäftigt, tut gut. Zuhören, was andere denken, regt an. Mit andern Menschen Kontakt haben und reden können: das lässt uns lebendig sein. Wir kommen zusammen um Erlebnisse, Erfahrungen, Fragen und Gedanken auszutauschen. Schön, dass wir uns treffen können – Anmeldung braucht es keine. Kommen Sie, reden Sie mit, hören Sie zu – Ihre Erfahrung ist wertvoll für andere – und die der Anderen ist wichtig für Sie!

Nächster Termin:

Donnerstag, 10. Juni 14.30 Pfarreiheim

Christof Hiller-Egli und Patronatsgruppe



Sonntag, 23. Mai 10.30 Uhr Pfarrkirche
Pfingsten

Ein Bild für den Heiligen Geist ist das Feuer. Feuer wärmt, erhellt, verändert, reinigt Eigenschaften, die auch dem Heiligen Geist zugesagt werden.

Pfingsten wird oft als der Geburtstag der Kirche bezeichnet: die Apostel fassen gestärkt durch den Heiligen Geist Mut und beginnen das Evangelium zu verkünden. Im Evangelium ist vor allem bei Johannes der Begriff der «Wahrheit» wichtig: der Geist der Wahrheit wird uns leiten. Wir leben heute in einer Welt mit vie-

len Wahrheiten und noch mehr Halbwahrheiten, vor allem auch mit gefälschten Wahrheiten (fake-news). Woran sollen wir uns halten? Was gibt uns Kraft, wie leben wir als Christen den «Geist der Wahrheit»? Vor allem: feiern wir Gottes Geist in unserer Mitte als Kraft, die uns Leben schenkt und uns in der Liebe Gottes begleitet.

Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von Christoph Roos, Orgel und Agnes Hunziker, Sopran.

Donnerstag, 20. Mai, 19.00 Uhr
Donnerstag, 27. Mai, 19.00 Uhr

MAIANDACHTEN
in der Eschkapelle

Mitteilungen

FrauenRuswil



*Velobörse
 mit Ruspeler Märt*

Märtplatz Ruswil
Samstag 19. Juni 2021
 von 9.00 bis 15.00 Uhr
 Annahme ab 8.00 Uhr
www.frauenruswil.ch



Velobörse

Am Samstag, 19. Juni findet von 9.00 bis 15.00 Uhr, parallel zum Ruspeler Märt, auf dem Märtplatz die Velobörse statt.

Bereits zum dritten Mal wird die Velobörse vom Verein FrauenRuswil organisiert, damit gebrauchte Velos aller Art einen neuen Besitzer finden. In Zusammenarbeit mit Velafrica (www.velafrica.ch) nehmen wir nicht verkaufte (auch defekte) Drahtesel sehr gerne als Spende entgegen. Selbstverständlich können gut erhaltene Velos auch verkauft werden. Die Velos können ab 8.00 Uhr zur Annahme gebracht werden - um 9.00 Uhr beginnt der Verkauf. Die Fahrräder müssen nicht angemeldet werden. Nicht verkaufte Velos können um 15.00 Uhr wieder abgeholt oder ebenfalls als Spende eingereicht werden. Bei Fragen wenden sie sich an Evelin Schnider 041 495 00 87 oder Edith Bucheli 041 495 18 16. Es lohnt sich doppelt, an diesem Samstag in unserem Dorf zu flanieren, frische regionale Produkte vom Märt zu kaufen und vielleicht mit einem erfolgreich erstandenen Velo glücklich nach Hause zu radeln.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!
 FrauenRuswil und Ruspeler Märt

Treff junger Eltern

Krabbeltreff

Am Mittwoch, 26. Mai findet der nächste Krabbeltreff statt. Dieser wird vom Treff junger Eltern jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr bei trockener Witterung beim Pfarrhaus-Spielplatz organisiert. Wir freuen uns, Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihrem Mami oder Papi zu begrüßen. Kaffee und Gipfeli halten die Organisatorinnen bereit. Während die Erwachsenen sich austauschen und unterhalten, können sich die kleinen Besucher auf dem Spielplatz austoben.

MauritiusChor

DER CHOR FÜR ALLE

- Für Einsteigende und Fortgeschrittene
- Für Jüngere und Ältere
- Für Neues und Traditionelles
- Der Chor für gepflegten Gesang

Nach langer Pause startet der MauritiusChor Ruswil am Donnerstag 20. Mai genau um 20.00 Uhr mit den Proben. Wie nach Vorgaben des BAG

mit maximal 15 Teilnehmenden und mit dem 25 m² Abstand. Noch sind Aufführungen nicht erlaubt, aber schon bald könnten auch diese möglich sein.

Der MauritiusChor freut sich, sich endlich wieder zum gemeinsamen Singen zu treffen. Er lädt auch dich herzlich dazu ein.

Ab Donnerstag 20. Mai 20.00 Uhr im Pfarreiheim Ruswil. Weitere Auskunft unter www.mauritius-chor-ruswil.ch

Senioren Aktiv

Wir freuen uns, dass wir nach einer so langen Durststrecke vorerst wieder mit den nachfolgenden Aktivitäten starten dürfen. Natürlich halten wir uns strikte an die Vorgaben des BAG.

- **Nordic-Walking:** Dienstag, 18. Mai, Besammlung um 9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatt. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45
- **Velofahren:** Mittwoch, 19. Mai, Besammlung um 13.30 Uhr bei der Mehrzweckhalle Wofsmatt. Auskunft neu: Hans Stirnimann, Rebstockstr. 2, Tel. 041 495 24 50

- **Qi Gong:** (neu im Programm) Mittwoch, 19. + 26. Mai, von 18.45 – 20.00 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft: Felicitas Keller, Tel. 041 495 22 64

- **Bergwandern:** Mittwoch, 26. Mai. Auskunft: Albin Rötheli, Tel. 041 922 01 56

Hilfe zur Selbstheilung

Dienstag, 18. Mai abgesagt

Das Angebot findet am 18. Mai, wegen hoher Raumbelegung im Pfarreiheim nicht statt.

Die nächste Möglichkeit gibt es am Dienstag, 1. Juni von 14-17 Uhr.

Anmeldung oder nähere Infos gibt es unter Tel. 077 426 40 18, anita.lim@bluewin.ch.

Pro Senectute

Turnen: jeweils dienstags in der Sporthalle Wolfsmatt. Frauen: Gruppe 1: 13.30 – 14.30 Uhr. Frauen Gruppe 2: 14.45 – 15.45 Uhr. – Männer: 16.00 – 17.00 Uhr. Auskunft: Rita Lengwiler, Tel. 041 495 24 70



Das Pfarreisekretariat ist geöffnet
von Montag bis Freitag:
8.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 16.30 Uhr
Am Mittwochnachmittag geschlossen.
Schulferien, Mo - Fr: 08.00 - 11.30 Uhr

Adrian Wicki, Gemeindeleiter
Othmar Odermatt, Pfarreiseelsorger
Judith Hegglin-Fischer, Seniorenarbeit
Karin Bühlmann, Leitung Katechese
Toni Bucher, Priester Pastoralraum

Alles Liebe zum Muttertag!

*Unter all den Menschen,
für die du immer da bist,
die du liebst und umsorgst,
darfst du einen ganz
besonderen nicht vergessen:
dich selbst!*

Verfasser unbekannt

